

# In dir ist Freude

Giovanni Giacomo Gastoldi  
 um 1550–1622 (1591)  
 Text: Cyriakus Schneegass

1. { In dir ist Durch dich wir	Freu - de ha - ben	in al - lem himm - li - sche	Lei - de, Ga - ben,	o du du der	sü - ßer wah - re	Je - su Hei - land	Christ! bist; }
2. { Wenn wir dich du hast's in	ha - ben, Hän - den,	kann uns nicht kannst al - les	scha - den wen - den,	Teu - fel, wie nur	Welt, Sünd hei - ßen	o - der mag die	Tod; Not. }

1. { hil - fest von Zu dei - ner	Schan - den, Gü - te	ret - test von steht un - ser	Ban - den Gmü - tr	ve ir	et, - ben
2. { Drum wir dich Wir ju - bi -	eh - ren, lie - ren	dein Lob ver - und tri - um -	phie be.	nal - le, lo - ben	

1. { hat wohl ge im Tod	freu - en dein M -	ig ann uns	blei - ben. schei - den.	Hal - le - lu - Hal - le - lu -	ja. } ja. }
2. { freu - en dein M -	ig ann uns	die - ser mit Herz und	Stun - de. Mun - de.	Hal - le - lu - Hal - le - lu -	ja. } ja. }

# Das ist fürwahr ein köstlich Ding

Bartholomäus Gesius

ca. 1552–1613

Text: David Denicke

1. Das ist fürwahr ein köstlich Ding, daß man dem  
 2. Daß man des Morgens sei - ne Güt er - zähl mit  
 3. Daß man des Lo - bens ma - che viel mit Psal - ter,

1. Her - ren dank und sing und lo - be  
 2. dank - ba - rem Ge - müt, auch sei - ne  
 3. Har - fen, Sai - ten - spiel, da - mit ja

1. Her - ren dank und sing und fr. sei - nen  
 2. dank - ba - rem Ge - müt, auch fr. zeit bei - der  
 3. Har - fen, Sai - ten - spiel, d n. sers Got - tes

1. Nam, der h ist wun - der - sam.  
 2. Nacht er - se, wenn man wacht.  
 3. Ehr a, ten sich ver mehr.

1. ich ist und wun - der - sam.  
 2. und prei - se, wenn man wacht.  
 le Ar - ten sich ver mehr.

1. und wun - der - sam.

4. Darum ich auch auf dein Geheiß,  
 Herr, deine Taten fröhlich preis;  
 dein Rat ist uns verborgen gar,  
 die Werke groß und offenbar.

5. Gott, Vater, Sohn und Heilger Geist,  
 von dem uns alle Gnad herfließt,  
 wir loben dich, wir danken dir  
 für deine Wohltat für und für.